



Hauszeitung

Ev. Altenhilfezentrum Ahnatal

September 2026



Liebe Leserinnen und lieber Leser,

der 21. September erinnert uns weltweit an ein zentrales Prinzip: Frieden. Ein Wort, das Hoffnung trägt – und zugleich Verantwortung. Denn Frieden bedeutet nicht nur die Abwesenheit von Krieg, sondern das aktive Bemühen um Verständigung, Gerechtigkeit und Menschlichkeit.

Seit 1981 ruft die Generalversammlung der Vereinten Nationen dazu auf, diesen Tag als Weltfriedenstag zu begehen – als Tag des Waffenstillstands und der Gewaltlosigkeit. Er lädt uns ein, in-
nezuhalten und zu fragen: Wo gelingt uns friedliches Miteinander? Wo können wir Brücken bauen zwischen Menschen, Kulturen und Generationen?

Frieden zeigt sich nicht allein in großen Verträgen oder Resolutionen, sondern in den kleinen Momenten des Alltags. Wenn wir zuhören, statt zu urteilen. Wenn wir teilen, statt zu trennen. Wenn wir einander mit Respekt begegnen – unabhängig von Herkunft, Glauben oder Meinung.

Unsere Gemeinschaft lebt von dieser Haltung: von Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und einander stärken. Der Weltfriedenstag erinnert uns daran, dass Frieden kein fernes Ideal ist, sondern ein täglicher Auftrag.

Lassen Sie uns diesen Weg weitergehen – mit Offenheit, mit Mut und mit dem festen Glauben daran, dass ein friedvolles Miteinander möglich ist. Schritt für Schritt, Tag für Tag.

Herzlichst, Ihr Team des Ev. Altenhilfezentrum Ahnatal





INHALT

Liebe Leserinnen und lieber Leser,	1
Wir begrüßen herzlich unsere neuen Bewohner:innen!	4
Veranstaltungshinweise	5
Veranstaltungsplan der regelmäßigen Gruppenangebote	7
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	8
Gottesdienste	8
Wir trauern um	8
Monatsspruch	9
Auflösung – Rätselfrage: Was ist das?	10
Sommerlicher Cocktailnachmittag sorgt für Urlaubsstimmung.	11
Der Freundes- und Förderkreis des Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen e.V.	12
Konzert von „Mein Chor“ aus Breuna	15
Besuch der Geschäftsleitung im Haus – Goldenes Kronenkreuz	16
Wie Herr Holle sich ein Nest baute	17
Kalenderblatt	19
Gedicht	20
Rätsel	21
Auflösung aus dem Monat September 2026	23
Lachen ist gesund	24



Wir begrüßen herzlich unsere neuen Bewohner:innen!

Herr Jens Merkel

Herr Hans Schmidt

Frau Bärbel Homburg

Frau Eugenia Janot



Wir heißen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen
ein gutes Einleben bei uns im Haus!

Neue Mitarbeitende



Hallo, ich bin Liam Prüssner. Ich bin 18 Jahre jung und habe in einem Praktikum in der Schulzeit den Beruf des Kochs für mich entdeckt. Ich freue mich nun bei Ihnen im Haus die Ausbildung absolvieren zu können! In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden und spiele mit Ihnen Basketball.



Hallo, ich bin Leona Merkus! Seit August absolviere ich mein Fachabitur an der Elisabeth-Knipping-Schule. Für dieses Schuljahr bin ich an drei Tagen der Woche bei Ihnen im Haus, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Ich bin 16 Jahre jung und in meiner Freizeit spiele ich gerne Handball bei der HSG Ahnatal/Calden. Ich freue mich auf das Jahr bei Ihnen!



Veranstaltungshinweise

Es gibt zahlreiche Wochenangebote für die Bewohner:innen des Hauses. Besonders dankbar sind wir dafür den Ehrenamtlichen, die dieses Programm mit ermöglichen. An dieser Stelle veröffentlichen wir Veranstaltungen, die nicht alltäglich sind. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

Di, 01.09.	Entspannungsreise „Spaziergang im Sommer“ mit Antje Stein
	Ausflug mit Christine Löwer
Mi, 02.09.	16:00 Uhr Singkreis mit Frau Pawlowski
	16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Schomberg
Do, 03.09.	Waffeln backen mit Frau Heyden
Sa, 05.09.	15:30 Uhr Konzert der Musikschüler im Café Casselstübchen
Mo, 07.09.	Austausch auf Augenhöhe – Besuch im Stiftsheim
Di, 08.09.	Brillenputzvormittag mit Bettina Wicker
Do, 10.09.	Rustikaler Abend mit Christine Löwer
Fr, 11.09.	Gemeinsames Backen mit Christine Löwer
Sa, 12.09.	16:00 Uhr Konzert Gesangsverein „Flotte Töne“ im Garten
Di, 15.09.	16:00 Uhr Märchenstunde mit Bettina Wicker
	10:15 Uhr Hausorchester mit Christine Löwer
Mi, 16.09.	16:00 Uhr Singkreis mit Frau Pawlowski
	16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Erkelenz
Do, 17.09.	Eiscafé im Garten mit Frau Heyden
Mo, 21.09.	16:00 Uhr Akkordeonnachmittag mit Frau Schönewolf
Di, 22.09.	Wellnessangebot mit Carola Rusch
Mi, 23.09.	Ab 13:00 Uhr HNO im Haus zum Ohren reinigen
	16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Hassenpflug
Do, 24.09.	Gemeinsames Backen mit Christine Löwer
Di, 29.09.	Oktoberfest im Wohnbereich mit DJ Detlef
	16:00 Uhr Singkreis mit Frau Pawlowski
Mi, 30.09.	16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Schomberg
	Ausflug zum Tanznachmittag mit Christine Löwer



CAFÉ
Casselstübchen

Woche der Demenz

21.09. - 25.09.2026



- | | |
|------------------------------------|---|
| 21.09.2026
15 Uhr | Einführung in die Woche + Eröffnung der Ausstellung
<i>„Demenz ein gesellschaftliches Phänomen“</i> |
| 23.09.2026
15 Uhr | Demenzprophylaxe durch SIMA
<i>Vorstellung eines nicht-medikamentösen Präventionsprogramms</i> |
| 24.09.2026
15 Uhr | Spielenachmittag
<i>Förderung der Gedächtnisleistung durch Spiele</i> |
| 25.09.2026
16 Uhr | Andacht für die Sinne
<i>Vertraute Bibelverse und Lieder (nicht nur) für Menschen mit Demenz</i> |

An allen Tagen *Demenzparcours – Probier- und Erlebnisstationen*

Sämtliche Veranstaltungen sind kostenfrei!

Die Teilnahme ist spontan möglich; eine Anmeldung wird erbeten per E-Mail info@ahnatal-gesundbrunnen.org oder telefonisch unter 05609-8036 0.



Veranstaltungsplan der regelmäßigen Gruppenangebote

Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen		
Tag	Vormittag	Nachmittag
Montag	10:30 Uhr Zeitungsrunde in der Tagespflege	16:00 Uhr Gymnastik im Andachtsraum
Dienstag	ab 09:00 Uhr Friseur im Haus Gruppenangebot nach maks[®]	Einzelangebote
Mittwoch	10:30 Uhr Bingo in der Tagespflege	16:00 Uhr Angebote durch Ehrenamtliche
Donnerstag	10:30 Uhr Denkfix im Wohnbereich	Einzelangebote
Freitag	10:30 Uhr Bewegungsrunde im Andachtsraum	16:00 Uhr Gottesdienst oder christlicher Gesprächskreis

Genaue Informationen zu den wechselnden Angeboten finden Sie in den jeweiligen Wochenplänen.

Bitte beachten Sie hierzu den Aushang im Fahrstuhl sowie die tagesaktuellen Aushänge im Wohnbereich.

MAKS[®] = ist ein zertifiziertes Gruppenangebot mit **motorischer**, **alltagspraktischer**, **kognitiver** und **sozialer Förderung**



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

18. September

Frau Helga Homburg

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, Gesundheit
& viele schöne Momente für Ihr neues Lebensjahr!



Gottesdienste

Alle zwei Wochen feiern wir freitags um
16:00 Uhr mit den Bewohner:innen des
Hauses einen Gottesdienst.



Freitag, 11. September
im Andachtsraum

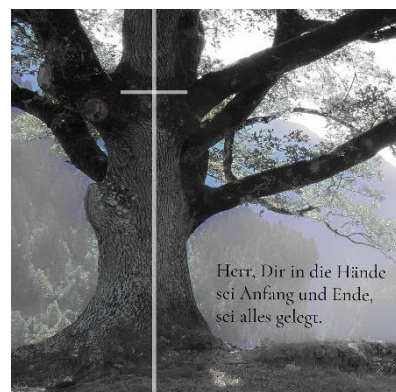
- Frau Krause

Freitag, 25. September
im Rahmen der Demenzwoche im Café Casselstübchen

- Frau Schönewolf

Wir trauern um

† 07.08.2026 Frau Ursula Schablicki





Monatsspruch

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Vielleicht kennen Sie das noch aus Ihrem eigenen Leben: Es gab Zeiten, in denen ein Tag kaum genug Stunden hatte. Arbeit, Familie, Haushalt und viele andere Aufgaben mussten erledigt werden. Man wollte etwas schaffen und für andere da sein. Und plötzlich merkt man: Die Jahre sind vergangen, vieles hat sich verändert.

Heute ist manches vielleicht anders. Es gibt Menschen, die sich um Sie kümmern. Vielleicht können Sie nicht mehr alles selbst tun, was früher selbstverständlich war. Das kann manchmal schwerfallen. Manchmal wünschen wir uns, noch mehr selbst bestimmen oder erledigen zu können.

Doch der Monatsspruch erinnert uns daran: Wir müssen nicht immer etwas leisten, um wertvoll zu sein. Und dass mehr nicht automatisch besser ist. Eine Hand voll Ruhe kann mehr wert sein als zwei Fäuste voller Mühe. Nicht alles muss noch geschafft, erreicht oder festgehalten werden. Unser Leben ist nicht nur wertvoll, wenn wir etwas tun. Unser Leben ist wertvoll, weil Gott uns geschaffen hat.

Was könnte diese „Hand voll Ruhe“ für uns heute bedeuten? Vielleicht ein schöner Blick aus dem Fenster. Ein Lied, das uns an früher erinnert. Eine Tasse Kaffee. Ein gemeinsames Lachen. Oder einfach ein stiller Moment, in dem wir Gott nahe wissen.

Text: Feentje Verholen



Auflösung – Rätselfrage: Was ist das?

In der letzten Ausgabe der Hauszeitung wurde von einem Ausflug berichtet, bei dem die Bewohner:innene einen Baum mit besonderern „Früchten“ entdeckt haben. Haben Sie mitgerätselt und herausgefunden um welchen Baum bzw. welche „Frucht“ es sich handelt?



Hier noch ein paar letzte Tipps vor der Auflösung des Rätsels:

1. Ich bin ein Baum, der besonders gerne an sonnigen Plätzen wächst. 🌳

2. Meine Blätter bestehen aus mehreren einzelnen Blättchen, die gemeinsam ein großes Blatt bilden. 🌿



3. Ich trage Früchte, die von einer grünen Schale umgeben sind und später braun werden.

4. Meine Früchte sind bei Menschen und Tieren sehr beliebt und lassen sich gut knacken. 🐿️

5. Ab Ende September bis November sind meine Nüsse reif und fallen mit oder ohne Fruchthülle herunter.

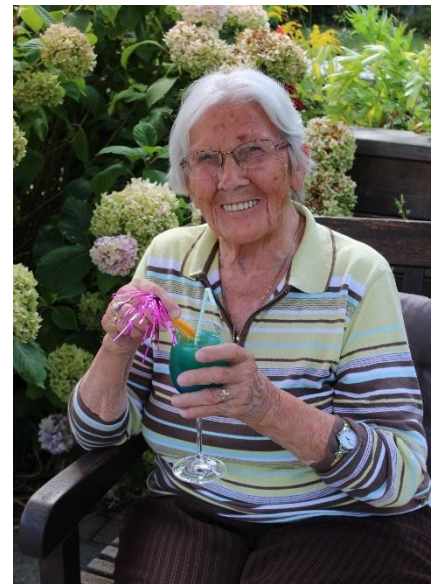


Lösung: Der Walnussbaum



Sommerlicher Cocktailnachmittag sorgt für Urlaubsstimmung

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlich heißen Temperaturen verwandelte sich unser Garten in eine kleine Wohlfühlzone. Zum Cocktailnachmittag waren alle Bewohner:innen herzlich eingeladen, gemeinsam einen entspannten Nachmittag unter freiem Himmel zu verbringen. Für das passende Sommerfeeling sorgte eine bunte Auswahl an alkoholfreien Cocktails. Besonders beliebt waren der leuchtend blaue Blue Curaçao-Cocktail, der fruchtig-frische Aperol Spritz in alkoholfreier Variante sowie weitere erfrischende Kreationen mit Orangensaft, Limette und sprudelndem Mineralwasser. Liebevoll dekoriert mit frischen Orangenscheiben, Eiswürfeln und bunten Trinkhalmen waren die Getränke nicht nur geschmacklich, sondern auch optisch ein echter Hingucker. In gemütlicher Atmosphäre wurde gelacht, geplaudert und gemeinsam die warme Sommersonne genossen. Fröhliche Musik im Hintergrund rundete die entspannte Stimmung ab und lud den einen oder anderen sogar zum Mitklatschen und Sitztanzen ein. Text: Antje Stein





Der Freundes- und Förderkreis des Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen e.V.

Bereits seit 1975 gibt es den Freundes- und Förderkreis des Trägers. Dieser Verein und seine Mitglieder haben es sich zum Ziel gesetzt, besondere Projekte in der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen zu fördern und zu unterstützen. So wurde durch die Unterstützung des Freundeskreises der Kauf des Baumes in unserem Garten mitfinanziert. Ebenso wie der jährliche Besuch der Hühner oder auch Auftritte von Künstlern und anderen Musikvereinen, um nur einige aufzuzählen. Es sind alles Dinge, die nicht selbstverständlich durch die Leistungen der Pflegeversicherung ermöglicht werden können.

Für unser Haus haben wir aktuell eine große Wunschliste an Dingen, die wir gerne zusätzlich den Bewohner:innen ermöglichen würden.



Unsere Projekte sind:

- Aktionsmodule für den Plaudertisch
- Hühner zu Gast im Garten für 4 Wochen
- regelmäßige Ausflugsfahrten

Die Anschaffung des Plaudertisches konnte dank der Unterstützung des Freundes- und Förderkreises ebenso realisiert werden wie neue Musikboxen und unsere E-Rikscha. Vielen Dank dafür!



<https://spenden.gesundbrunnen.org/spenden-und-foerdern/foerdermoeglichkeit>



spenden.gesundbrunnen.org

Spendenkonto Förderverein:

Kasseler Sparkasse, IBAN: DE82 5205 0353 0100 0301 03, Stichwort: Ahnatal

Evangelische Bank, IBAN: DE03 5206 0410 0000 0016 00

Werden Sie zur Förder:in unserer Projekte!



Der Rikschatag - gemeinsam unterwegs

Ein schöner Sommertag, frische Luft und viele strahlende Gesichter – unser gemeinsamer Rikschatag war für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis. Gemeinsam machten wir uns mit der Rikscha auf den Weg zum Osterberg. Schon die Fahrt dorthin war für unsere Bewohner:innen ein Genuss. Die entspannte Fahrt durch die Natur bot viele Gelegenheiten zum Erzählen, Erinnern und Staunen. Oben auf dem Osterberg angekommen, wurden wir mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Von dort aus konnten wir den Ort Heckershausen in seiner ganzen Schönheit überblicken. Bei bestem Wetter genossen wir den Ausblick und die gemeinsame Zeit in der Natur. Ein weiterer Höhepunkt war das große Blumenfeld am Osterberg. Aktuell stehen dort wunderschöne Gladiolen in voller Blüte, deren farbenfrohe Pracht alle begeisterte. Wir haben welche fürs Haus als Blumendekoration mitgebracht.



Ein besonderes Dankeschön an Kevin Brunner, der uns regelmässig besuchen kommt um solche schöne Ausflugsfahrten zu machen.

Text: Antje Stein





Sommerausflug im August

Mitte August unternahmen einige Bewohner:innen des Hauses einen gemütlichen Ausflug. Bei noch angenehm kühlen Temperaturen am Vormittag ging es über kleine Dörfer in Richtung Beverungen. Unterwegs konnten wir schöne Fachwerkhäuser und die abwechslungsreiche Landschaft bestaunen. Die Bewohner:innen genossen die ruhige Fahrt, die schöne Aussicht und die gemeinsame Zeit.

Text: Christine Löwer





Konzert von „Mein Chor“ aus Breuna

Für einen musikalischen Nachmittag sorgte der Chor „Mein Chor“ aus Breuna Mitte August bei uns. Im Eingangsbereich waren zahlreiche Sitzgelegenheiten aufgebaut, sodass unsere Bewohner:innen und Gäste das Konzert gemütlich verfolgen konnten. Eine besondere Freude war, dass auch Anita Kühne, unsere stellvertretende Hauswirtschaftsleitung, als Mitsängerin dabei war. Zu Beginn präsentierte der Chor einige kirchliche Lieder. Anschließend ging es mit bekannten Schlagern aus den 60er-Jahren schwungvoll weiter. Für einen besonderen Moment wurde schließlich das Akkordeon ausgepackt und schon wurden zwei Lieder gemeinsam gesungen. Zum Abschluss durften wir noch einmal einigen schönen Musikstücken lauschen. Im Publikum waren viele strahlende Gesichter zu sehen. Es wurde eifrig mitgesungen, mitgeschunkelt und kräftig applaudiert. Eine Bewohnerin brachte die Stimmung mit ihrem begeisterten Ausruf „Wunderbar!“ treffend auf den Punkt. Es war ein fröhlicher und stimmungsvoller Nachmittag!

Text: Feentje Verholen





Besuch der Geschäftsleitung im Haus – Goldenes Kronenkreuz

Mitte August war unsere Geschäftsleitung Herr Dr. Frank Hofmann (theologischer Vorstand) und Herr Ralf Pfannkuche (kaufmännischer Vorstand) zum jährlichen Besuch bei uns im Haus. Am Vormittag wurden Gespräche mit den verschiedenen Bereichsleitungen des Hauses geführt. Am Nachmittag dann ein besonderer Anlass zum Feiern: Unsere Mitarbeiterin Marlena wurde für 25 Jahre Tätigkeit in der Diakonie mit dem Goldenen Kronenkreuz ausgezeichnet.

Seit 15 Jahren ist Marlena als Pflegefachkraft in unserem Haus tätig. Zuvor arbeitete sie bereits in mehreren anderen Einrichtungen unseres Trägers. Mit viel Engagement, Herz und Fachlichkeit begleitet sie unsere Bewohner:innen durch ihren Alltag. Viele Kolleg:innen waren dabei und freuten sich gemeinsam mit Marlena über diese besondere Auszeichnung. Im Anschluss wurde in gemütlicher Runde angestoßen. Bei einem Gläschen Sekt, Canapés, Kaffee und Kuchen gab es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Text: Feentje Verholen





Wie Herr Holle sich ein Nest baute

von Kristin Simos

Unser Innenhof hat ein paar Besonderheiten und eine davon ist ein sehr alter Weinstock, der sich seit Jahrzehnten an den Mauern entlangrankt. Im Sommer bildet er ein dichtes grünes Dach, das Schatten spendet und im Herbst hängen dicht an dicht Trauben an seinen Zweigen. An einem warmen Septembernachmittag saßen wir alle draußen, redeten, spielten und genossen die Ruhe. Hund und Katzen waren natürlich auch dabei und dösten in der Spätsommersonne.

Während wir im Gespräch vertieft waren, hatte jedoch einer von ihnen längst seinen eigenen Plan gefasst. Mit der Geschmeidigkeit eines erfahrenen Kletterers setzte Herr Holle Pfote für Pfote an den Stamm des Weinstocks, schob sich zwischen die Blätter ... und verschwand. Niemand bemerkte es. Für uns war er einfach irgendwo im Hof unterwegs, vielleicht unter der Bank oder hinter dem Holzstapel. In Wahrheit aber hatte er sich hochgearbeitet, bis er zwischen den Ranken wie ein Vogel im Nest saß. Von dort oben hatte er den besten Überblick. Er sah uns, hörte unser Lachen und war gleichzeitig unsichtbar – ein König im grünen Versteck.

Er rollte sich zusammen, ließ die Blätter über seinen Rücken rascheln und döste friedlich, während wir unten weiterredeten. Erst als die Sonne tiefer sank und wir ins Haus gehen wollten, fiel uns auf, der Kater war verschwunden. Wir riefen, schauten unter die Tische, hinter die Türen, sogar im Schuppen – nichts. Ratlosigkeit breitete sich aus und wir fragten uns besorgt: Hatte jemand den Hof verlassen und der Kater ist unbemerkt mit hindurch gehuscht?

Aber wir kannten ja unseren Kater und wandten einen Trick an, der ihn überall in Hörweite sofort würde herlaufen lassen. Wir holten: eine Chipstüte. Denn Herr Holle liebt nichts mehr, als bei jeder Gelegenheit zu versuchen, eine solche knusprige Köstlichkeit zu klauen oder zu erbetteln. Er ist ganz versessen auf Kartoffelchips! Wir raschelten mit der Tüte und plötzlich, raschelte es zurück! Ein leises Rascheln kam über uns aus dem Weinlaub. Wir blickten hoch – und da saß Herr Holle. Zwischen den Weinblättern lugte sein rundes, plüschiges Gesicht hervor, die Augen halb



geschlossen, der Schwanz lässig baumelnd. Herr Holle sah aus, als hätte er sich in seinem Penthouse eingerichtet. Wir mussten lachen. Während wir uns Sorgen machten, hatte er längst sein eigenes Reich gefunden.

Natürlich war der Abstieg weniger elegant als der Aufstieg. Mit einem Satz sprang er schließlich herunter, landete etwas schief, schüttelte die Blätter aus dem Fell und stolzierte ins Haus, als wäre nichts geschehen. Auf der Couch breitete er sich aus, schnurrte zufrieden und ließ keinen Zweifel daran, dass der Weinstock ab sofort zu seinem persönlichen Revier gehörte.

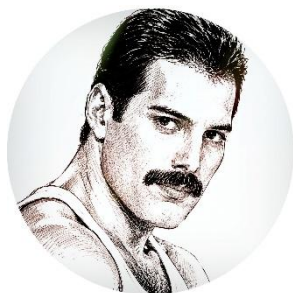




Kalenderblatt

September 2026							
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	13	
14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	
28	29	30					

Rückblick: 80 Jahre Freddie Mercury



Am 5. September 2026 hätte Freddie Mercury seinen 80. Geburtstag gefeiert. Als Sänger der Rockband *Queen* begeisterte er mit seiner außergewöhnlichen Stimme, seiner mitreißenden Bühnenpräsenz und unvergesslichen Liedern wie *Bohemian Rhapsody*, *We Are the Champions* oder *Radio Ga Ga*. Obwohl er bereits 1991 starb, gehört Freddie Mercury bis heute zu den bedeutendsten Musikern der Rockgeschichte.

Sternzeichen



Jungfrau 24.8.–23.9.
Vernünftig und detailgenau, mit einer Liebe zum Praktischen. Sie helfen gern und sind zuverlässige Partner.



Waage 24.9.–23.10.
Harmoniebedürftig, charmant und diplomatisch. Waagen lieben Schönheit und suchen das Gleichgewicht.

Bauernregel

Septemberregen bringt dem Bauer reichen Segen.



Gedicht

Der römische Brunnen.

von Conrad Ferdinand Meyer

Aufsteigt der Strahl und fallend gießt
Er voll der Marmorschale Rund,
Die, sich verschleiernd, überfließt
In einer zweiten Schale Grund.
Die zweite gibt, sie wird zu reich,
Der dritten wallend ihre Flut,
Und jede nimmt und gibt zugleich
Und strömt und ruht.

Herbst

von Detlev von Liliencron

Astern blühen schon im Garten,
Schwächer trifft der Sonnenpfeil
Blumen, die den Tod erwarten
Durch des Frostes Henkerbeil.

Brauner dunkelt längst die Heide,
Blätter zittern durch die Luft.
Und es liegen Wald und Weide
Unbewegt in blauem Duft.

Pfirsich an der Gartenmauer,
Kranich auf der Winterflucht.
Herbstes Freuden, Herbstes Trauer,
Welke Rosen, reife Frucht.





Rätsel

Wörter erraten

Die Buchstaben in den gelben Feldern sind durcheinander geraten. Die grünen Buchstaben und die Bilder helfen Ihnen bei der Lösung. Verbinden Sie die richtige Wortlösung mit dem richtigen Bild.

R	L	O	E	F	F	A	K	T
K				O				L



E	E	E	I	L	W	N	S
W					E	S	



U	B	P	F	M	A	A	E	L
A				L				M



S	R	B	D	N	E	W	T	I	H
H			B		T				



H	L	I	D	E	A	N
D		H	L			



Sudoku

In die freien Kästchen trägt man die Ziffern von 1 – 6 so ein, dass

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3 x 2 Kasten

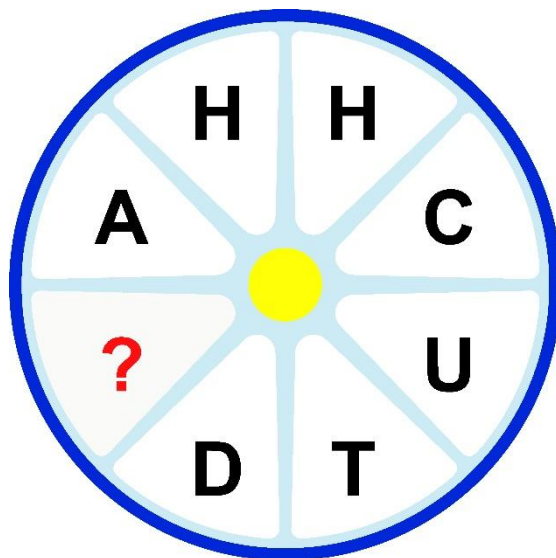
die Ziffern von 1- 6 vorkommen.

5				2	4
				6	1
		4	2		
		2	6		5
4	3			5	
1	2				6



Wort Rad

Das Fragezeichen muss durch einen Buchstaben ersetzt werden, damit ein sinnvoller Begriff entsteht. Probieren Sie aus, an welcher Stelle das Wort beginnt und in welche Richtung, ob im oder gegen den Uhrzeigersinn Sie es lesen können.



Lösungshinweis:

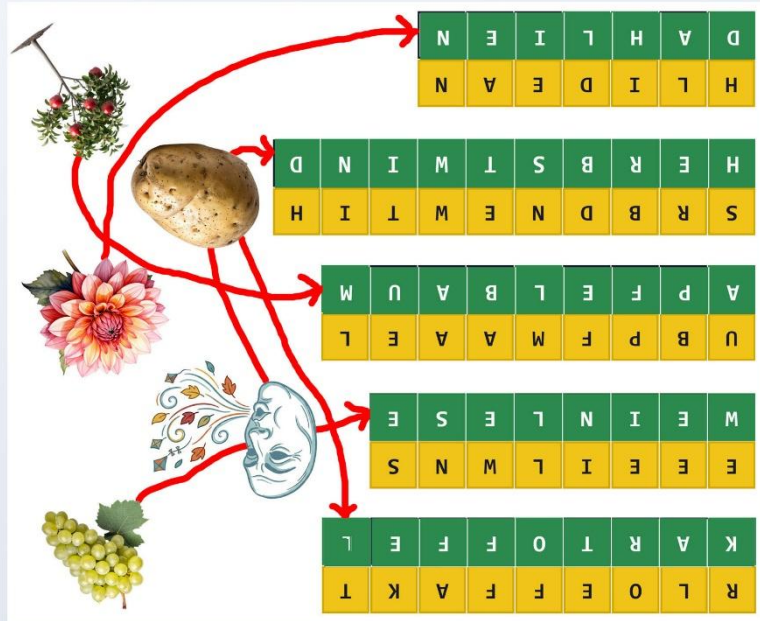
Das ... wird im Bad verwendet.

Kreuzworträtsel mit Hilfsbuchstaben

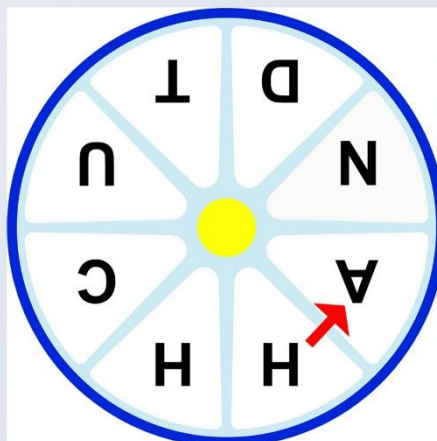
Durchtriebenheit	Telefonbenutzer	Zugtier	▼	Informationsaussagen	▼	▼	Pelz	Gebiet in Norwegen	▼		
▶	▼	F				9		S	8		
▶	3	10		Teil der Kette	▶		I				
Froschlurch		jemenitische Währung	▶	R	2		eine Staaten- gruppe (Abk.)	chinesische Dynastie			
7		Vorläufer der EU		Vorname der Asu- mang	B	Filmlicht- empfindlichkeit	▶	▼	4		
franz., span. Fürwort: du	F	▼	ein Planet	▶		R	5				
▶			I	6		Spiel- karten- farbe	1				
Söldner- truppe		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Lösungshinweis: Gemäldegalerie in München

Auflösung aus dem Monat September 2026



Auflösung Wort erraten



Auflösung Wortrad:
HANDTUCH



Auflösung Kreuzworträtsel

6	3	4	5	2	1
2	5	1	6	3	4
5	4	6	2	1	3
3	1	2	4	5	6
1	6	5	3	4	2
4	2	3	1	6	5

Auflösung Sudoku



Lachen ist gesund ...

Silke zu ihrer Freundin: „Wie nennt man demonstrierende Vegetarier?“ „Keine Ahnung.“ „Ist doch klar: Gemüseauflauf!“

„liiii, Hallo Herr Ober, hier krabbelt ein merkwürdiges Tier auf meinem Salat.“ Ober: „Nein, nein so selten ist es nicht, in der Küche gibt es eine Menge davon!“

Karl beim Stammtisch: „Jetzt habe ich es wirklich mit eigenen Augen gesehen, die Umweltverschmutzung nimmt immer mehr zu. Gestern habe ich eine Sardinenbüchse geöffnet und was soll ich sagen, alles voll mit altem Öl und die Fische waren auch alle tot!“

Aus dem Poesiealbum

*„Der Sommer geht, der Herbst zieht ein,
möge dein Herz stets fröhlich sein.“*



Impressum

Diese Zeitung ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Für das Impressum ist verantwortlich:

Verantwortlich: M. Krug, F. Verholen
Einrichtung: Ev. Altenhilfezentrum Ahnatal
Straße: Casselbreite 5
Postleitzahl / Ort: 34292 Ahnatal
Telefon: 05609 8036 0
E-Mail: info@ahnatal-gesundbrunnen.org

Spendenkonto Förderverein:

Kasseler Sparkasse, IBAN: DE82 5205 0353 0100 0301 03, Stichwort: Ahnatal
Evangelische Bank, IBAN: DE03 5206 0410 0000 0016 00

Folgt uns gerne auf social media um noch schneller informiert zu sein:

